



Presseinformation  
8/2008

Northeim, 23. April 2008

## **Rot-Grün im Kreis will kommunale Selbstverwaltung unterstützen; Freiwillige Kooperationen zwischen Kommunen sollen gefördert werden**

**NORTHEIM.** Die Förderung und Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Landkreis Northeim stellt für die rot-grüne Mehrheitsgruppe im Northeimer Kreistag einen Schwerpunkt der kommunalpolitischen Arbeit dar.

„Wir sind sicher, dass gewollte interkommunale Zusammenarbeit den Erhalt und die Effizienz der kommunalen Selbstverwaltung sichert“, erklärt Martin Wehner, SPD-Fraktionsvorsitzender im Kreistag. Durch interkommunale Zusammenarbeit könnten strukturelle Probleme gemeinsam erfolgreich gelöst und effiziente Strukturen für die Aufgabenerfüllung geschaffen werden. Wehner weiter: „Bevor die schwarz-gelbe Landesregierung weiter offen über Kreis- und Gemeindereformen spricht, sollte sie erst einmal wieder die gestrichenen 100 Mio. EURO in den Kommunalen Finanzausgleich zurück geben. Hannover hat einen ganz entscheidenden Anteil daran, dass Städte und Gemeinden finanziell ausgeblutet sind und jetzt über Zusammenlegungen nachdenken müssen.“

„Überall dort, wo Dienstleistungen ohne direkte Bürgerbeteiligung erbracht werden, kann interkommunale Zusammenarbeit finanzielle und organisatorische Ressourcen freisetzen“, berichtet Janne Klett-Drechsel, Fraktionsvorsitzende der Grünen. Im Bereich der Stadt Bad Gandersheim und der Gemeinde Kalefeld sei mit dem Einsatz eines gemeinsamen Bau-Sachbearbeiters eine praktische Form der interkommunalen Zusammenarbeit auf den Weg gebracht worden.

„Erfolgreiche Zusammenschlüsse in Südniedersachsen und damit sogar kreisübergreifende Kooperationen gibt es beispielsweise mit dem Abfallzweckverband Südniedersachsen, dem Zweckverband Verkehrsverbund Südniedersachsen (ZVSN) und der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen (KDS)“, ergänzt Simon Hartmann, Fraktionsgeschäftsführer der Sozialdemokraten.

Fraktionsvorsitzender  
Martin Wehner  
Carl-Maria-von-Weber-Str. 24  
37574 Einbeck  
Tel. (0 55 61) 97 22 03  
eMail: martin.wehner@t-online.de

Fraktionsgeschäftsführer  
Simon Hartmann  
Braunschweiger Gasse 3  
37154 Northeim  
Tel. (0 55 51) 98 85 88  
Handy 0176 / 211 35 077  
eMail: simon\_hartmann@t-online.de

Büroadresse:  
Scharnhorstplatz 8, 37154 Northeim  
eMail:  
postfach@spd-kreistagsfraktion-northeim.de  
Internet:  
www.spd-kreistagsfraktion-northeim.de

Um noch mehr Kommunen zur freiwilligen Zusammenarbeit zu bewegen, sei es sinnvoll, einen strukturierten, transparenten und akzeptierten Prozess zu gewährleisten. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass bei den geplanten Zusammenarbeiten alle Kommunen, die dieses wünschen, auch Partner finden können. Dieser Prozess soll moderiert ablaufen, damit sich unterschiedlich große und leistungsfähige Kommunen nicht benachteiligt fühlen und keine weißen Flecken der Zusammenarbeit im Landkreis entstehen.

Die rot-grüne Mehrheitsgruppe hat vor diesem Hintergrund bei Landrat Michael Wickmann (SPD) beantragt, den Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Northeim zu intensivieren. Eine Auftaktveranstaltung für alle Interessierten aus den Städten und Gemeinden des Landkreises Northeim soll noch im ersten Halbjahr stattfinden.